

*Mit Eintritt in die Oberstufe soll die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen nach und nach abgerundet und das Erwachsenwerden begleitet werden. Nun gilt es, Lerninhalte zu vertiefen, komplexere Themen- und Stoffgebiete zu bewältigen und Urteilsfähigkeit zu entwickeln. Im Zuge dessen soll das eigene Entwicklungspotential ausgebaut und praktisch in der Anwendung erprobt werden. Nicht nur vermehrt wissenschaftlich-kognitive Gebiete werden nun, je nach Fach differenziert, erschlossen, sondern auch große praktische Betätigungsfelder kennengelernt. Dies geschieht im Zuge des Unterrichts und seiner vielfältigen Stoff- und Themengebiete, aber zusätzlich auch durch andere schulische und außerschulische Aktivitäten und Projekte. Es gibt daher in der Oberstufe sowohl einmalige Projekte und Workshops, jüngst zu den Themen Finanzen und politischer Bildung. Andere Felder und Bereiche wie bspw. soziale Verantwortung, Berufsorientierung und Medienpädagogik sind ein fester Bestandteil der Pädagogik in der Oberstufe. Sie werden durch die Arbeit der Schüler/Innen in der SMV sowie durch die vielen Praktika, die in jeder Klassenstufe integriert sind, und den Medienunterricht fest in den Schulalltag eingebettet. Auch eine Verankerung des Künstlerisch-praktischen Unterrichts, als Herzstück der Waldorfpädagogik, bleibt in der Oberstufe erhalten und reicht zudem bis in manche Prüfungsabschlüsse hinein.*